

Donnerstag, 26. März 2015

10:00 Begrüßung, organisatorische Hinweise

Andreas Scheu (WWU Münster), Michael Meyen (LMU München)

10:30 Panel 1: (Audio-)visuelle Daten

Lothar Mikos (Filmuniversität Babelsberg)
Triangulation in der Auswertung multi-perspektivischer qualitativer Studien

Thomas Wiedemann (LMU München)
Die Diskursanalyse als Verfahren einer sozialwissenschaftlichen Filmanalyse am Beispiel des deutschen Spielfilms der Gegenwart

Hendrik Brüggemann & Liane Rothenberger (TU Ilmenau)
Framing und Bildtypenanalyse: Eine Methodenkombination zur Untersuchung der visuellen Darstellung von Krisen

12:00 Mittagspause

13:00 Panel 2: Typologisierung und Codieren

Bertram Scheufele (Universität Hohenheim) & Carla Schieb (WWU Münster)
Welchen Mehrwert haben Typologien? Klassifizierung empirischer Fälle, Ableitung von Handlungsempfehlungen und theorieleitende Kombination von Typologien

Christina Ortner (Universität Salzburg)
Die systematische Kombination qualitativer und quantitativer Daten am Beispiel eines triangulativen Forschungsprojekts

Brigitte Gasser (Hochschule Luzern)
Qualitative Methoden zur Erhebung von Empathie in realen und fiktionalen Welten

Isabel Schlote & Christine Linke (Universität Rostock)
Medienalltag verstehen. Auswertungsstrategien der Grounded Theory und der Heuristischen Sozialforschung für multi-methodische Analysen der Medienkommunikation in alltäglichen Lebenswelten

14:30 Pause

15:00 Panel 3: Auswertungsinstrumente jenseits von Typologien

Christine Lohmeier (LMU München)
Zwischen „gone native“ und „eine von uns“: Reflektionen zu etischer und emischer Positionierung zum Forschungsfeld

Ingrid Paus-Hasebrink, Jasmin Kulterer, Philip Sinner & Fabian Prochazka (Universität Salzburg & Universität Hohenheim)
Auswertungsstrategien einer Langzeitstudie

Kathrin F. Müller, Stephan Niemand, Jutta Röser & Ulrike Roth (WWU Münster)
Medienethnografische Haushaltsporträts als Auswertungsinstrument: Techniken der kontextsensiblen Rezeptionsanalyse

Nadja Zaynel (WWU Münster)
Prozessorientierte Auswertung von qualitativen Interviews mit Atlas.ti und der Grounded Theory

16:30 Pause

17:00 Panel 4: Sprach- und diskurstheoretische Ansätze der Medienanalyse

Christian Pentzold & Claudia Fraas (TU Chemnitz)
Verbale und visuelle Medienframes im Verfahrensrahmen der Grounded Theory analysieren: Methodologische Grundlagen und Forschungspraxis deduktiven und induktiven Kodierens von multimodalen Dokumenten

Hans-Jürgen Bucher (Universität Trier)
Tweets auszählen oder interpretieren? Das Verhältnis von qualitativen und quantitativen Verfahren im Lichte einer Strukturierungstheorie

Christof Barth (Universität Trier)
Von der Ethnomethodologie zur Twitter-Analyse: Zur Relevanz kommunikativer Details für Auswertungsstrategien

18:00 Ende, Abendessen im Augustiner-Keller

Freitag, 27. März 2015

9:30 **Keynote: Rudolf Stöber (Otto-Friedrich-Universität Bamberg)**
Aus Quellen Wertung. Achtung! Selber lesen gefährdet ihre Vorurteile

10:15 Panel 5: Quantifizierung

Elizabeth Prommer (Universität Rostock)
Clusteranalysen und Typenbildung bei qualitativen Interviews: ein „Mixed-Method“ Ansatz

Elena Link (Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover)
Informationshandeln von Krebspatienten: Beschreibung und Reflexion einer Mixed Model Studie

Stephanie Opitz (Opitz Dechant GmbH/Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)
Wie entsteht aus qualitativ erhobenen Datenmaterial intersubjektiv nachvollziehbar eine empirisch begründete Typologie?

Max F. Ruppert & Burkard Michel (Hochschule der Medien, Stuttgart)
Oszillieren als Auswertungsstrategie bei einer typenbildenden qualitativen Inhaltsanalyse

11:45 Pause

12:15 Panel 6: Gruppen, Fälle, dokumentarische Methode und Beobachtung

Gabriele Mehling (Otto-Friedrich-Universität Bamberg)
Die Gruppe als Untersuchungseinheit. Anforderungen an die Auswertung von Gruppendiskussionen als Methode zur Erfassung von Medienrezeption in Realgruppen

Burkard Michel (Hochschule der Medien, Stuttgart)
Interpretation im Rahmen der Dokumentarischen Methode: Potenziale für die Kommunikationswissenschaft

Marcel Verhoeven, M. Björn von Rimscha, Isabelle Krebs, Christoph Sommer & Gabriele Siegert (Universität Zürich)

Konvergente Auswertung von divergenten Fällen. Ein Werkstattbericht

Annekatriin Bock (Georg-Eckert-Institut für Internationale Schulbuchforschung, Braunschweig)
Watch out and Learn! Herausforderungen und Chancen der Beobachtung als Erhebungs- und Analyseverfahren

Jo Reichertz (Universität Duisburg-Essen)
Die hermeneutische Videoanalyse. Oder: Über die Kommunikationsmacht der Medien

13:30 Tagungsende, Mittagessen im Ristorante Paradiso

Kontakt

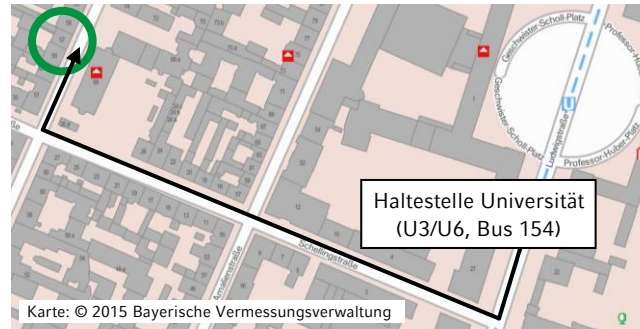
Prof. Dr. Michael Meyen
Ludwig-Maximilians-Universität München
Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung
Oettingenstr. 67
80538 München
michael.meyen@ifkw.lmu.de

Dr. Andreas M. Scheu
Institut für Kommunikationswissenschaft
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Bispinghof 9-14
48143 Münster
andreas.scheu@uni-muenster.de

Orte

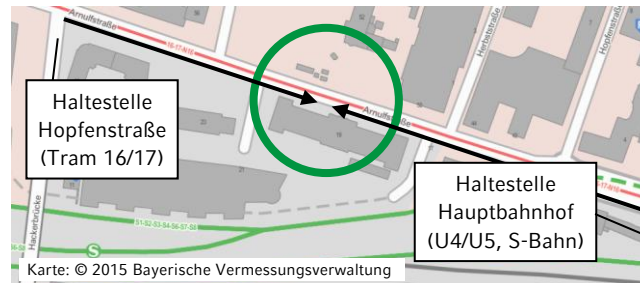
Get-Together am Mittwoch

ab 19:00 Uhr im Alten Simpl (Türkenstraße 57, 80799 München, Nähe Haltestelle Universität)



Abendessen am Donnerstag

ab 18:30 Uhr im Augustiner-Keller (Arnulfstraße 52, 80335 München, Tram 16/17 Haltestelle Hopfenstraße, Nähe Hauptbahnhof)



Mittagessen am Freitag

ab ca. 13:30 Uhr im Ristorante Paradiso (Lerchenfeldstraße 11, 80538 München; Nähe IfKW)



AUSWERTUNG QUALITATIVER DATEN

**Strategien, Verfahren und Methoden
der Interpretation nicht-standardisierter Daten
in der Kommunikationswissenschaft**

Tagung vom 26. bis 27. März 2015
am Institut für Kommunikationswissenschaft
und Medienforschung der
Ludwig-Maximilians-Universität München

